

Sicher mit Leitern arbeiten





Arbeiten auf Leitern - allgemein



- Nur Leitern mit GS-Zeichen, besser noch DGUV Test-Zeichen verwenden.
- Vor jeder Benutzung die Leiter auf Schäden überprüfen.
- Leitern und Tritte nicht selbst behelfsmäßig reparieren.
- Schadhafte Leitern nicht benutzen und sofort aussortieren.
- Leitern und Tritte im Verkehrsbereich gegen Anstoßen sichern.
- Beim Arbeiten auf Leitern und Tritten darf der Schwerpunkt des Körpers nicht außerhalb der Standfläche liegen.



Arbeiten auf Stehleitern



- Stehleitern nicht als Anlegeleitern verwenden.
- Stehleiter immer so aufstellen, dass die Spreizsicherung ganz auseinander gezogen ist.
- Stehleitern nicht bis zur obersten Sprosse besteigen.



Arbeiten auf Anlegeleitern



- Leitern nicht an unverschlossenen Türen, Spanndrähten oder ähnlichen Stützpunkten anlegen.
- Anlegeleitern müssen mindestens 1 m über die Aus-/Übertrittsstelle hinausragen oder eine Möglichkeit zum Festhalten bieten (z.B. Haltegriff, Geländerpfosten,....)
- Anlegeleitern rutschfest auf dem Boden stellen (Gummifüße auf hartem, trockenem Boden, Spitzen auf weichen Boden).
 Notfalls zusätzlich sichern (zum Beispiel durch befestigtes Querbrett).
- Anlegeleitern möglichst oben befestigen. Ist das nicht möglich gegebenenfalls durch zweite Person festhalten lassen.



Anstellwinkel von Anlegeleitern



 Bei Anlegeleitern einen Anstellwinkel von 68° bis 75° einhalten.



Benutzen von Tritten



- Bei Aufstiegshöhen über 1 m Leitern benutzen.
- Ausklappbare Tritte gegen Zusammenklappen sichern.
- Ausziehbare Tritte gegen Verschieben sichern.